

Zuhause Gottesdienst am 12.07.2020

„Rückblick mit Ausblick“

Predigt Luk 9,62 & Phil 3,12-16

Musikalische Begrüßung und Kerze anzünden

Schöne (geistliche) Musik

Eröffnung & „Begrüßung“ (Irmi Lang)

„Dies ist der Tag, den der HERR macht. Lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein“.

Herzlich Willkommen zu diesem Gottesdienst, willkommen in der Gegenwart Gottes.

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

Für viele ist Ferienzeit, Urlaubszeit. Zeit, um Neues zu entdecken, aufzubrechen oder zumindest den gewohnten Alltag etwas zu unterbrechen. Zeit für neue Sichtweisen, neue Horizonte.

Heute unterbrechen wir die aktuelle Predigtreihe zur Apostelgeschichte und werfen mit Robby Staude einen Blick in einen anderen neutestamentlichen Text.

In einer Begegnung mit drei verschiedenen Menschen kommt die Frage auf: Was bedeutet Nachfolge, Jesus nachfolgen ganz konkret? Und alle drei, die mit Jesus dort ins Gespräch kommen, kommen sehr an ihre Grenzen. Hatten sie doch so gute Vorsätze und wollten so viel... Und dann stellt Jesus ihnen so herausfordernde Fragen, macht ihnen mit seiner Ansicht ganz schon Kopfzerbrechen. Ich seh die nachdenklichen Männer richtig vor mir. So wie sie sich das ausgemalt hatten, schien es nicht zu gehen.

Dietrich Bonhoeffer hat zum Thema „Nachfolge“ ein ganzes Buch geschrieben.

Ich lese einen kurzen Abschnitt daraus vor: *„Nachfolge heißt, bestimmte Schritte tun. Bereits der erste Schritt, der auf den Ruf hin erfolgt, trennt den Nachfolgenden von seiner bisherigen Existenz. So schafft sich der Ruf in die Nachfolge sofort eine neue Situation. In der alten Situation bleiben und nachfolgen schließt sich aus.“* (D. Bonhoeffer, *Nachfolge* S. 50).

Eins ist sicher: wenn ich Jesus hinterher gehen möchte, dann brauche ich den Blick auf ihn, an seiner Hand, um am Ziel anzukommen. Seine Hand, die mir die Richtung zeigt und die mich liebevoll hält. Lasst uns einen Moment still werden, um Jesus in den Blick zu nehmen und in seiner Gegenwart zur Ruhe zu kommen.

Eine Minute Stille

Gebet

Vater im Himmel, danke, dass du uns siehst und kennst. Du kennst unsere Wünsche und Pläne, unsere Erfolge und unser Scheitern. Mit all dem kommen wir zu dir und wissen uns willkommen bei dir. Jesus, unser Herr, unser Freund und Erlöser, du bist gekommen, um uns den Weg zu zeigen. Den Weg zum Vater. Danke, dass du uns an die Hand nimmst und mit uns durch unser Leben gehst. Heiliger Geist, du Tröster, Kraftspender und Mutmacher. Wir vertrauen darauf, dass du uns hilfst, immer mehr zu verstehen und bitten um Segen für diesen Gottesdienst. Amen.

Lied – „Jesus, wir sehen auf dich“ (Text auf Liedzettel Lied 1)

Textlesung: Psalm 84 (Liedzettel „Lied 2“)

3 Lobpreis Lieder

Lasst uns gemeinsam Singen, laut oder leise und diesen Gott loben mit unseren Liedern!

- **„Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“** (Liedzettel Lied 3)
- **„Jesus dir nach weil du rufst“** (Liedzettel Lied 4)
- **„Lobe den Herrn meine Seele“** (Liedzettel Lied 5)

Predigt von Robby Staude zu Luk 9,62 & Phil 3,12-16, „Rückblick mit Ausblick“

Die Predigt findet Ihr auf dem gesonderten Blatt zum Lesen oder auf der CD zum Hören.

Lied – „Lass mir das Ziel vor Augen bleiben“ (Liedzettel Lied 6)

Abkündigungen

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am nächsten Sonntag, 19. Juli um 18.00 Uhr im Vereinshaus in Rechtenbach mit Willi Schmidt. Anmeldung dazu und auch für den danach folgenden Gottesdienst bei Robby Staude. Tel: 06442 3191259, staude.robbly@gmail.com

Kennt Ihr Kinder, die bei einem sehr guten Programm mitmachen würden? Dann weist sie doch auf die Zuhause-Jungchar hin. In diesem Jahr wird es auch ein Ferienprogramm geben:

www.eg-cvjm-rechtenbach.de



Kollekte

Die Kollekte gehört zum Gottesdienst mit dazu, wir wollen sie nicht vergessen. Gebt das, was ihr geben wollt, in eure Spendendose oder überweist den Betrag auf das Konto eurer Gemeinde. Vielen Dank für alle Geber und alle Gaben!

Gebet (Fürbitte)

Jesus Christus,

lass uns mutig das in unseren Alltag mitnehmen und umsetzen, was wir heute gehört haben.

Wir wollen dir folgen, kennen aber auch die vielen „abers“, die uns manchmal hindern und abhalten, dich an erste Stelle zu setzen.

Hilf uns durch deinen Geist, unser Leben nach dir auszurichten, so dass davon eine Strahlkraft ausgeht, die nicht verborgen bleibt.

Wir bringen dir alle Menschen, auch aus unserer Gemeinde, die jetzt unterwegs sind im Urlaub und auf Reisen: schenke du Bewahrung und Freude, Zeit zum Erholen und Aufatmen. Danke dafür.

Wenn wir als Gemeinde jetzt in anderer Form zusammenkommen, ist das eine Herausforderung.

Vielen fehlt noch die echte Gemeinschaft und ich bitte dich, dass du jeden im Blick hältst und auch uns Augen schenkst für den anderen und uns zeigst, wer gerade einsam ist oder Hilfe braucht.

Danke für dein Wort an diesem Morgen, dass es lebendig ist, Kraft hat und uns immer wieder die Richtung zeigt.

Wir wollen auf dich sehen und mutig mit dir gehen, an deiner Hand.

Gemeinsam beten wir:

Vaterunser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

AMEN

Segen (gesprochen)

Herr, sei vor uns und leite uns,

sei hinter uns und dränge uns,

sei unter uns und trage uns,

sei über uns und segne uns,

sei um uns und schütze uns,

sei in uns, dass Geist, Seele und Leib – dein Eigentum-

dir recht dienen und deinen Namen heiligen. Amen.

Musikalische Verabschiedung

Schöne (geistliche) Musik